

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1882

27.10.1882



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 27. Oktober 1882.

IV. Quartal. **116.** Abonnements-Vorstellung.

Aischenbrödel.

Lustspiel in vier Aufzügen von H. Benedix

Regie: Herr Hande.

Personen:

Graf Wilko von Rothberg	Herr Reiff.
Graf Albrecht von Eichenow, sein Neffe	Herr von Horar.
Freiherr Friedrich von Schwarzenhof	Herr Schilling.
Doktor Veltenius, Vorsteher einer Pensionsanstalt	Herr Lange.
Ursula, seine Gattin	Fräulein Wabel
Elfriede,	Frau Brasch.
Kunigunde,	Fräulein Hartmann.
Thekla,	Fräulein Schwarz.
Ida,	Fräulein Geigle.
Emma,	Fräulein Herwegh.
Adelheid,	Frau Weiß I.
Klotilde,	Frau Weiß II.
Edwina,	Frau Grösser.
Irmgard,	Fräulein Köckel.
Magister Stichling, Hilfslehrer	Herr Hansen.
Frau Gertrud, Elfriedens Pflegemutter	Frau Baldenecker.
Christian, ein Knabe	Franz Klein.
Ewald, Diener	Herr Consentius.
Fritz, Jäger	Herr Hunkler.

Dienerschaft.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

Krank: Frau Lange, Herr Höcker.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	III. Rang. Stehplätze	80 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperfsitze	2 " 40 "	IV. Rang. Mitte	70 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "	IV. Rang. Seite	50 "

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 29. Oktober. **Achtzehnte** Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male: **Raimondin.** Oper in vier Akten und einem Vorspiel. Dichtung von Hermann von Schmid. Musik von Karl von Perfall.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach **Etlingen, Kastatt, Baden** 10²⁵ Uhr,
nach **Durlach** u. **Pforzheim** 10¹⁰ Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach
Beendigung der Vorstellung,
nach **Durlach, Bruchsal, Bretten** 12² Uhr.

Dampfbahn nach **Durlach** 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.